

Parteiveranstaltungen

Senioren-Union

Zum „Neujahrs-Frühstück“ am Dienstag, 21. Januar, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, sind unsere Mitglieder, Freunde und Bekannten eingeladen. Zum Thema „Gesund genießen in jedem Alter - auch im Seniorenalter“ spricht Dr. Bernhard Adam, Naturwissenschaftler am Landwirtschaftsamt Karlsruhe.

SPD Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der SPD Ettlingen findet am 11. Januar um 11 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8a, statt. Dazu laden wir alle Freunde und Interessierte herzlich ein.

Für die Neujahrsansprache konnten wir den Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und ehemaligen Landtagsabgeordneten unserer Region, Dr. Frank Menstrup, gewinnen.

Er spricht zum Thema: Ausblick auf das neue Jahr und die Bedeutung der Technologieregion Karlsruhe.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Ettlingen.

Es würde uns freuen, Sie zu unserem Empfang begrüßen zu dürfen, ebenso zu dem anschließenden Gedankenaustausch bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss.

SPD-Stadtverband und SPD-Fraktion im Gemeinderat

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag 9. Januar ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90/ Die Grünen Ortsverband Bruchhausen

Gesprächsabend

Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr im „Legere“ Landstraße

„Was kann grüne Politik für Bruchhausen bewirken?!“

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Abfall - Tourismus

Eine unangenehme Nachricht in Sachen Entsorgung erreichte die Bürgerinnen und Bürger in und um Ettlingen gleich zu Beginn des neuen Jahres. Den BNN war zu entnehmen, dass die Sita Süd GmbH beabsichtigt, ihren Standort in der Otto-Lilienthal-Straße in Ettlingen aufzugeben. Im Internet-Auftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises heißt es dazu lapidar:



„Der bisherige Standort für die Annahme vom Elektrogroßgeräten im südlichen Landkreis in der Otto-Lilienthal-Straße in Ettlingen besteht seit dem 01. Januar 2014 nicht mehr. Der neue Standort befindet sich in der Becker-Göring-Straße 29 im Industriegebiet Ittersbach“.

Nun liegt Ittersbach bekanntlich am Rande des Kreisgebietes und man muss sich schon fragen, ob diese Verlagerung in Anbetracht des Aufwandes der Bürgerinnen und Bürger für Fahrzeit und Spritverbrauch sinnvoll sein kann.

Alle anderen Materialien können in Zukunft – vorbehaltlich einer vertraglichen Regelung - beim Wertstoffhof Eiswiesen abgegeben werden. Allerdings haben die Eiswiesen pro Woche 30 Stunden geöffnet, gegenüber bisher 50 Stunden in der Otto-Lilienthal-Straße.

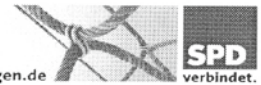
Wir haben uns angesichts dieser Situation schriftlich an den Landrat gewandt und darum gebeten, diese Entscheidung zu überdenken. Es sollte doch möglich sein, eine Lösung zu finden, die ohne eine deutliche Verschlechterung des Bürgerservice auskommt.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

www.cdu-ettlingen.de



www.spd-ettlingen.de



Mit uns für die Zukunft.

Auf ein gutes Jahr 2014

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2013 wurde der Haushalt für das Jahr 2014 verabschiedet. Damit sind die Weichen gestellt und die Verwaltung kann frühzeitig mit der Arbeit beginnen. So wurden auch bereits die ersten Bauarbeiten für die Sanierung der Alghauhalle vergeben.

Für das kommende Jahr hat sich die Stadt viel vorgenommen: Fertigstellung des Kindergartenneubaus Schöllbronn, Bildungshaus Bruchhausen, Dorfentwicklung Oberweier – um nur einige Dinge zu nennen. Auch unsere Schulen müssen durch bauliche Maßnahmen (z.B. Mensabau im Eichendorff und in der Pestalozzischule) den Anforderungen der Zukunft angepasst werden.

Der Haushalt für das Jahr 2014 war der letzte Haushalt des noch amtierenden Gemeinderats. Am 25. Mai 2014 wird der Gemeinderat und auch der Kreistag und die Ortschaftsräte neu gewählt werden. Gleichzeitig findet auch die Wahl für das Europaparlament statt.

Es gibt noch viel zu tun: Die Weiterentwicklung der Innenstadt und der Ortsteile, Lehrschwimmbecken, Schallschutz im Bereich Bruchhausen, Ettlingen-West und Neuwiesenreben dürfen nicht vernachlässigt werden. Kinderbetreuung, Hallen- und Schulsanierungen werden auch in Zukunft ständiges Thema im Gemeinderat bleiben. So warten viele Ettlinger Eltern noch immer auf die Einführung einer Gemeinschaftsschule. Wollen wir hoffen, dass die positive Grundsatzentscheidung noch vor der GR-Wahl getroffen wird.

Unser diesjähriger Neujahrsempfang findet am 11. Januar 2014 um 11:00 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8 a statt. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein.

Für die SPD-Fraktion: Dörte Riedel, Stadträtin

Für Ettlingen – FE

online

Haben Sie schon einmal unsere Internetseite besucht? Dort finden Sie viele Informationen über die Gemeinderatsarbeit der unabhängigen Wählervereinigung FE- z.B. unter der Rubrik „Pressespiegel“ die Amtsblattbeiträge unserer Gemeinderäte - und Informationen über den Verein. Auf der Startseite wird zurzeit die Haushaltsrede unseres Fraktionsvorsitzenden vom 18.12.2013 präsentiert. Außerdem erfahren Sie, wie es zur Gründung von FE im Jahre 2003 gekommen ist.

Gleichfalls auf der Startseite können Sie über einen Link zum Adressbuch von „Stadt und Bezirk Ettlingen“ aus dem Jahr 1914 (nach dem Stand von 1913) im PDF-Format gelangen. Nicht nur Ihrer vor hundert Jahren in „Ettlingen und Bezirk“ lebenden Verwandtschaft begegnen Sie dort, es gibt auch Einblicke in das gesellschaftliche Leben in Ettlingen zujener Zeit.

Ein weiterer Link führt Sie zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Ettlingens.

Und nicht zuletzt werden die Sprüche des „gnitzen Dohlenaze“ auf unserer Homepage veröffentlicht – mit einem Archiv, beginnend am 19. Juli 2007.

Also, klicken Sie mal rein – es lohnt sich.

Ein gutes neues Jahr wünschen
Fraktion und Vorstand von
Für Ettlingen – FE e.V.



- unabhängige Wählervereinigung -
www.fuer-ettlingen.de

Einladung zum Neujahrsempfang



Der Stadtverband Ettlingen von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang am Dienstag, den 14. Januar um 19:30 Uhr ein.

Der Empfang findet in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Straße 31, statt.

Es sprechen der Vorsitzende des Stadtverbandes und Kreisrat Uwe Fließ, sowie unsere Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Barbara Saebel.

Als Gastrednerin konnten wir aus Stuttgart unsere Grüne Landesvorsitzende Thekla Walcker gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Michael Pollich für die Fraktion und den Stadtverband

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Die Kommune in 2014

Der Neujahrsempfang der FDP Ettlingen war vom Thema Kommune geprägt, also der Basis der Politik – unsere Gemeinwesen, für uns unser Ettlingen.

Der Generalsekretär der FDP Baden-Württemberg, Patrick Meinhardt, warb dafür, erfolgreiche Schultypen nicht mutwillig abschaffen und verändern zu wollen, bei der Inklusion zu bedenken, dass der Klassenteiler bei Förderschulen 1 zu 7 beträgt, Kinder mit Behinderung in der Gemeinschaftsschule bei einem Klassenteiler von 1 zu 28 leicht untergehen. Nicht zu verantworten sei eine Abschaffung der Hochbegabtenförderung. Diese Ideen gelten ganz besonders auch für Ettlingen mit seinem hervorragenden, vielfältigen Schulangebot.

Der Fraktionssprecher der FDP in Stuttgart, Dr. Hans-Ulrich Rülke, erläuterte wohl abwägend Vorteile, aber auch Probleme der Bürgerbeteiligung. Diese wird von der FDP unterstützt, ist urliberal, darf aber nicht dazu führen, dass wenige aktive Bürger die schweigende Mehrheit überstimmen oder diese zur Parallelstruktur von existierenden Gremien z.B. dem Gemeinderat, wird.



*Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-
Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtver-
bands*

*fraktion@fdp-
ettlingen.de*

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Und wieder beginnt ein neues Jahr.....



Geht es Ihnen auch so? Mit fortschreitendem Alter kommt es mir so vor, als ob die Zeit immer schneller vergehen würde. Am Jahresende wundert man sich darüber wie schnell die Monate, Wochen und Tage schon wieder mal vorbeigerauscht sind und oft stellt man fest, dass leider nicht alle Ziele erreicht wurden, die man sich vorgenommen hat. In Bezug auf unsere Gemeinderatsarbeit konnten wir uns auch 2013 nicht damit durchsetzen, dass Gemeinderat und Verwaltung mal ernsthaft damit beginnen langfristige und wirkungsvolle Sparmaßnahmen anzugehen. Daher haben wir dem Haushaltsplan auch nicht zugestimmt. Es kann doch nicht sein, dass, wir bei einem Rekord-Haushaltsvolumen von fast 153 Millionen Euro trotzdem noch über 6 Millionen Rücklagenentnahme einplanen müssen. Da kann man nur noch den Kopf schütteln. Wir werden keinem Haushalt zustimmen, der ohne Not mehr ausgibt, als er einnimmt. Und diese Not sehen wir nicht. Lesen Sie dazu unsere Haushaltsrede, wenn Sie die Zeit finden und Lust dazu haben.

Auch 2014 werden wir unpopuläre Themen nicht scheuen. Wir wünschen allen unseren Lesern, Freunden und Kritikern noch einen guten Start ins neue Jahr, viel Glück und Gesundheit. Bleiben Sie uns gewogen.

Jürgen Maisch / Martin Bender

Jugendgemeinderat

Die Tätigkeit im Jugendgemeinderat macht sehr große Freude. Die Stadt Ettlingen unterstützt uns bei allen Dingen, die uns unklar sind und hilft uns auch sonst in allen Bereichen. Unser Ziel im Jugendgemeinderat ist es, etwas zu bewegen und zu erreichen. Wir wollen uns für die Jugendlichen einsetzen und ihre Interessen fördern. Im Moment setzen wir uns für einen Kunstrasenplatz am Wasen ein, da der alte Bolzplatz dort sehr marode ist. Daher hoffe ich, dass der Gemeinderat das Geld für diesen Platz zur Verfügung stellt. Der Vorteil eines Kunstrasenplatzes ist nämlich, dass er sehr pflegeleicht und im Vergleich zu alten Kunstrasenplätzen auch nicht mehr verletzungsgefährlich ist. Für viele Ettlinger Jugendliche wäre dieser Platz eine super Möglichkeit, um dort ihren Hobbys nachzugehen und ihre Freizeit zu verbringen. Auch für Turniere wäre hier eine optimale Gelegenheit gegeben. Ein weiterer Vorteil von Kunstrasen ist, dass er den Winter problemlos übersteht. Daher kann man insgesamt sagen, dass ein derartiger Platz nur Vorteile sowohl für die Jugendlichen, als auch für die Stadt bringt.



Cedric Weber